

10.06.2024 | 9:00 bis 16:00 Uhr



DEMOKRATIEVERSTÄNDNIS: MEINUNGSBILDUNG IM WAHLJAHR 2024

Inhalt

Im Superwahljahr 2024 ist etwa die Hälfte der Menschen der Welt dazu aufgerufen, ihre Stimme abzugeben. In Deutschland stehen Landtagswahlen in Sachsen, Brandenburg und Thüringen sowie die Europawahl und Kommunalwahlen an.

Wie gehen wir mit KI-generierten Deepfakes und Desinformation auf Social Media um? Was können wir gegen demokratiefeindliche Tendenzen tun? Welche Auswirkungen hat dies auf unser gesellschaftliches Zusammenleben und welche Herausforderungen stellen sich für Bildner*innen mit Blick auf diese Entwicklungen?

Simon Hurtz ist Journalist und betreibt den Social Media Watchblog. Dort beschäftigt er sich mit allen Fragen rund um Social Media, Technologie und Künstliche Intelligenz. Seine Arbeit wurde mit dem Netzwerke-Award für innovativen Journalismus ausgezeichnet. Hurtz wird sich auf die Reichweiten und Interaktionsmuster extremistischer Parteien konzentrieren.

Laura Hinzen ist Medienpädagogin und arbeitet im Projekt KryptoKids der Fachstelle für Jugendmedienkultur in Nordrhein-Westfalen. Ihre Schwerpunkte liegen unter anderem in der kreativen Medienarbeit, Social Media und Trends sowie in wissenschaftlichen Untersuchungen zu erziehungswissenschaftlichen und medienpädagogischen Themen. Sie referiert über Demokratiebildung und Demokratiekompetenz aus medienpädagogischer Perspektive und wird praxisnahe Einblicke in die Entwicklung des Abenteuerspiels „KryptoKids und das geheime Netzwerk“ geben.

Am Nachmittag stehen verschiedene Workshops zur Auswahl, darunter z.B. Robotics und Coding, das Projekt „Politics for Future“ und ein Escape Game, das sich mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf unsere Gesellschaft und Demokratie auseinandersetzt.

Bild von links nach rechts:
©Natalia_Trushchenko - Stock.com
©Natalia_Trushchenko - Stock.com
©Asier - Stock.com

Zeitplanung

09:00 Uhr	Einlass, Anmeldung und Stehkafee
09:30 Uhr	Begrüßung Vertreter:innen des AK Mediens und des Museums für Kommunikation Frankfurt Moderation des Fachtages: Khalid Asalati
09:40 Uhr 10:25 Uhr	Reichweiten und Interaktionsmuster extremistischer Parteien auf Social Media: Simon Hurtz, Journalist, Social Media Watchblog
10:30 Uhr 11:15 Uhr	Demokratiebildung und Demokratiekompetenz aus medienpädagogischer Perspektive: Laura Hinzen, Medienpädagogin, Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW
11:15 Uhr 11:45 Uhr	Fragerunde, Austausch und Diskussion
11:45 Uhr	Pause
12:00 Uhr	Themeninseln
12:45 Uhr	Kurzes Blitzlicht im Plenum / Vorstellung der Workshops
13:00 Uhr	Mittagspause, Gang durchs Museum
14:00 Uhr	Workshops
15:30 Uhr	Gemeinsamer Abschluss

Gefördert vom:



Bild: ©Asier - Stock.com

ORGANISATORISCHES

Die Kosten inklusive des Mittagessens und der Getränke betragen 30 € pro Person. Student:innen, Schüler:innen und Auszubildende zahlen die Hälfte.

TAGUNGSORT

Museum für Kommunikation Frankfurt
Schaumainkai 53 (Museumsufer)
60596 Frankfurt am Main
www.mfk-frankfurt.de

Das Museum ist rollstuhlgerecht. Sollten Sie Hilfe oder Unterstützung benötigen, sprechen Sie uns gerne an.

ANMELDUNG

Ansprechpartner:innen:

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN
E-Mail: jpb.anmeldung@zgv.info
Telefon: 06131-28744-31

Die Anmeldung erfolgt über [diesen Anmelde link](#).
Anmeldeschluss ist der 29.05.2024.

KONTAKT & FRAGEN

Katharina Adams

Referat Jugendpolitische Bildung, ZGV der EKHN
k.adams@zgv.info
Telefon: 06131-28744-49

ANFAHRT MIT DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

- Vom Hauptbahnhof
U-Bahn-Linien U 4, U 5,
Haltestelle „Willy-Brandt-Platz“
Straßenbahnlinie 16, Haltestelle „Otto-Hahn-Platz“
Bus 46, Haltestelle „Untermainbrücke“
- Aus der Innenstadt
U-Bahn-Linien U 1, U 2, U 3, U 8,
Haltestelle „Schweizer Platz“

WORKSHOPANBIETER:INNEN

Stadtbücherei Frankfurt - Zentrale Kinder- und Jugendbibliothek, Medienzentrum Offener Kanal (MOK),

Gallus Zentrum, Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung

WORKSHOPS AM NACHMITTAG

Der Workshop-Plan und die Raumaufteilung werden zentral am Veranstaltungstag kommuniziert. Die Teilnahme an den Workshops erfolgt spontan und je nach Interessenlage.

Eine vorherige Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich.

FÖRDERUNG

Die Veranstaltung findet im Rahmen der evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Diese Veranstaltung ist öffentlich. Zum Zwecke der Dokumentation werden Fotos und Videos aufgenommen, die auch zur Veröffentlichung bestimmt sind. Wenn Sie keine Aufnahmen von sich wünschen, so signalisieren Sie dies bitte dem:der Fotografen:in. Ansonsten verweisen wir auf den § 23 Abs. 1 Punkt 3 KunstUrhG und den Abs. 2.

Gefördert vom: